

Bettungs- und Ansetzmörtel

**PCI Carraroc**<sup>®</sup>

zum Verlegen und Setzen von Natursteinen

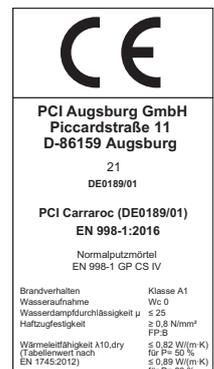


### Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Zur Verlegung von Natursteinplatten im Dickbettverfahren.
- Zum Setzen von Natursteinen.
- Zum Fixieren von Natursteinmauern und Randsteinen.
- Zum Setzen von Treppenstufen.
- Mörtelbettdicke 5 - 40 mm.

### Produkteigenschaften

- **Trasshaltig**, für verminderte Kalkausblühungen.
- **Flexibel einstellbar**, auch als Kontaktschicht verwendbar.
- **Verschleißfest**, dauerhaft widerstandsfähig gegen Bewitterung und mechanische Beanspruchung.
- **Konsistenz variabel einstellbar.**
- **Frost- und Tausalzbeständig**
- **Sehr emissionsarm**,  
GEV-EMICODE EC 1 PLUS.



## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Modifizierter Zementmörtel. Enthält weder Asbest noch anderweitige Mineralfasern. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarz-Feinstaub bei der Verarbeitung.	
Komponenten	1-komponentig	
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern	
Lieferform	25-kg-Kraftpapiersack mit Polyethyleneinlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3269/5	

### Anwendungstechnische Daten

Ergiebigkeit		
– 25 kg Pulver	ca. 15 l Mörtel	
Verbrauch:		
bei 30 mm Schichtdicke + Kontaktschicht	ca. 50 kg/m <sup>2</sup>	ca. 0,5 m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)	
Anmachwasser		
– als plastischer Mörtel 1 kg Pulver	145 ml	
– 25-kg-Sack	ca. 3,6 l (bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen unbedingt genaue Wassermenge einhalten)	
Mischzeit	mind. 2 Minuten	
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 120 Minuten	
Aushärtezeiten		
begehrbar nach*	ca. 24 Stunden	
verfugbar nach*	ca. 24 Stunden	
voll belastbar nach	ca. 24 Stunden	
Mörtelbettdicke	5 - 40 mm	
Körnung	0 - 1,6 mm	

\* Bei + 23 °C, höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, sauber und tragfähig sein. Ölflecken, haftungsmindernde Oberflächen und Verunreinigungen sorgfältig entfernen.

Untergrund vornässen bis dieser matt-feucht vorliegt.

## Verarbeitung

Sauberes Anmachwasser in ein sauberes Arbeitsgefäß oder Zwangsmischer geben. Anschließend PCI Carraroc® zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine Bohrmaschine zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anrühren.

### Verlegen von Naturwerksteinplatten

Zunächst mit PCI Carraroc eine Kratzspachtelung aufbringen und anschließend PCI Carraroc® in gewünschter Mörtelbettdicke abschnittsweise auf den Untergrund aufbringen. Auf der Rückseite der Naturwerksteinplatte eine

Kontaktschicht aufbringen. Anschließend die Naturwerksteinplatte in das frisch aufgezogene Mörtelbett mit leicht schiebenden Bewegungen einlegen bzw. einklopfen.

### Verlegung von verfärbungsempfindlichen Natursteinen:

**Bei der Einbettung von verfärbungsempfindlichen Natursteinen z. B. Solnhofner, ist eine Umgebungstemperatur von mind. 10 °C und die exakte Anmachwassermenge einzuhalten! Aufgrund der unterschiedlichen Beschaffenheit von diesen Natursteinen ist eine Probeverlegung**

**zu empfehlen. Ist dies nicht möglich, sollte die Kontaktschicht auf der Rückseite des Natursteins mit PCI Carrament erfolgen.**

### Ansetzverfahren

PCI Carraroc® kann in steifplastischer Konsistenz auch zur Fixierung von bruchrauen verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinen (z. B. für Böschungen, Gartenmauern) oder auch Randsteinen verwendet werden. Den Mörtel in gewünschter Konsistenz und mit minimaler Überhöhung aufbringen, Steine fixieren und bei Bedarf gleich verfugen.

## Verfugung

### Starre Verfugung

PCI Carrafug

PCI Nanofug Premium

### Elastische Fugen

Eckfugen (Boden/Wand) und Anschlussfugen (Einbauteile/Fliesenbelag, Holz/Fliesenbelag) elastisch mit PCI Carraferm ausbilden.

## Bitte beachten Sie

- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel vermischt werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH

Horchstraße 2,  
85080 Gaimersheim,  
www.collomix.de

- Bei der Verlegung von Naturwerksteinen, die bei Wasseraufnahme eine starke Verschüsselung aufweisen

z. B. Schiefer oder Serpentine, ist unbedingt ein Vorversuch notwendig.

- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Carraroc® enthält Zement:

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und

vor erneutem Tragen waschen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit /Umweltreferat  
Tel.: 08 21/ 59 01- 380.

Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

### PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



**+49 (8 21) 59 01-171**



**www.pci-augsburg.de**

Live-Chat

**Fax:** Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419  
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252  
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien  
Tel. +43 (1) 51 20 417  
Fax +43 (1) 51 20 427  
[www.pci.at](http://www.pci.at)

### PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

### PCI Carraroc®, Ausgabe Januar 2022.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig;  
die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell  
im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.